

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

24.2.1893



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 24. Februar 1893.

I. Quartal. 30. Abonnements-Vorstellung.

## Dritte und letzte Gastdarstellung der Frau Johanna Schwarz.

Neu einstudirt:

# Ein Glas Wasser,

oder:

## Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe, übersetzt von Cosmar.  
Regie: Herr Lange.

### Personen:

Königin Anna von England	Frau Höcker.
Herzogin Marlborough	Herr Waldeck.
Henry von St. John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Panzer
Masham, Fähndrich im Garde-Regimente	Fräulein Engelhardt.
Abigail, Cousine der Herzogin	Herr Kempf.
Marquis von Torcy, Ludwig XIV. Gesandter	Herr Hallego.
Thompson, Thürsteher der Königin	Fräulein Schwarz.
Lady Abermale	Herr Jörnig.
Sir James Harley, Parlamentsmitglied	Herr Ludwig.
Kammerdiener	
Herren und Damen vom Hofe. Parlamentsmitglieder. Lakaien. Pagen.	

Scene: Saint James Palast in London. Zeit: 1711.

\*) Herzogin Marlborough: Frau Johanna Schwarz, als Gast.

Die große Pause findet nach dem vierten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Bezet.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — P.	Logen III. Rang	I. Abth. 2 Mk. 50 P.
	II. " 5 Mk. — P.		II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. — P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 4 Mk. — P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz	3 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	Parterre-Stehplatz	2 Mk. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — P.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — P.	III. Rang Seite	1 Mk. 20 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Mitte	— Mk. 80 P.
Logen I. Rang	I. " 5 Mk. — P.	Logen II. Rang	I. " 3 Mk. — P.	IV. Rang Seite	— Mk. 60 P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 25. Februar. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement

Zum Vorteil des Ortsverbandes der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger:

### Einmalige Gastdarstellung der Frau Johanna Schwarz.

Neu einstudirt: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.  
Hermione: Frau Johanna Schwarz, als Gast.

Sonntag, den 26. Februar. Nachmittags-Vorstellung. Volksvorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.  
Anfang 2 Uhr Nachmittags.

Sonntag, den 26. Februar. Abend-Vorstellung. I. Quartal, 31. Abonnements-Vorstellung.  
Das goldene Kreuz. Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen von H. S. Mosenthal.  
Musik von Ignaz Brüll.

Zum ersten Male wiederholt: **Der Bajazzo.** Drama in zwei Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.  
Anfang halb 7 Uhr.